

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. Mai 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 39

Stand: 01.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 5.5.41. Frau Professor Müller: Schulung der Mütter für die Hauskatechese. In kleinen Gruppen von etwa acht, aber im Hause, damit die ganze Familie in die Atmosphäre [*Über der Zeile*: „kommt“] und das Kirchenjahr mit den Kindern lebt. Auch <cento / euch>. 20 Schwestern bereit, ob sie und die Geistlichen in Zivil gehen dürfen? In einzelnen Fällen, wenn die Oberin erlaubt, im Allgemeinen von mir nicht möglich, weil erst kürzlich Zivilkleider verboten. Ob Missions candidatinnen? Ja, das Ganze dem Kifinger übergeben.

Mercator bringt Flasche Wein. Morgen Abreise nach Garmisch. Bruder nicht mehr dort. Also wirklich erholen.

Muhler dankt für Ernennung. Die Feier war sehr gut vorbereitet und sehr erhebend. Der Hochaltar sehr gut gelungen, besonders Gemälde.

Generalvicar über #####. Ich übergebe den Brief des Heiligen Vaters an Maglione. Gebete um den Frieden. Ebenso das Ausschreiben, daß in den Schulen keine Gebete mehr und keine Kreuzbilder.

Grassl: Wegen Fürsten ried. Wenn nicht vom Militär übernommen, dann Taubstumme und Marienherberge [*Nicht lesbar*]. Heute Abend entscheiden.

16.30 Uhr Malmolitor in der Bibliothek - dazwischen kommt noch einmal Generalvicar: Verbrennung gestatten, weil Überführung der Leichen 500 M. kostet? Für Soldaten Ja, allgemein nicht, lieber die Hälfte der Kosten tragen, Nein - Und auf dem Dachgarten, aber sehr kalt, durch die Zimmer zurück.

In dieser Nacht seit dem 8. November 40 wieder Alarm 1.50 - 2.45 Uhr. Einige Detonationen aus der Ferne, aber keine Flieger.